

Die Spinnen

Sie haben Acht und sie sind konzipiert,
daß ihre mörderische Weise,
in aller Umsicht vorgetragen, funktioniert
und sie sind klug und sie sind leise –
du merkst es kaum, wenn eine dich berührt.

Sie spinnt dich ein mit seidenen Fäden,
nimmt dir Kontrolle und den Mut,
sie fügt dir Schäden zu um Schäden,
sie ängstigt dich, ja, bis aufs Blut –
vor deinem Geist, da schließen alle Läden.

Sie setzt dich, wie in Trance, gefangen
bist du ihr ausgeliefert, dann beginnen
die Rhythmen eines Todes auf Verlangen(?),
denn du erliegst mit allen deinen Sinnen –
und bald bist du von dir gegangen.

Sie nimmt dich ein, du wartest bis sie saugt,
dein Schicksal heißt: du darfst erleben,
zu glauben, daß man noch dafür taugt,
sich gern als Opfer in Umnachtung hinzugeben –
im Glück so leer zu sein und völlig ausgelaugt.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)